



charisma

bildung & training 2019

Seminarzeiten

Donnerstag, 17.30 - 21 Uhr

Ort

Bildungshaus St. Hippolyt, St. Pölten

Veranstalter und Anmeldung

charisma - Katholisches Bildungswerk
3100 St. Pölten, Klostersgasse 16
02742 324 23 52 | charisma@kirche.at
www.charisma-seminare.at

Anmeldung bis eine Woche vor der Veranstaltung erforderlich!

Bitte geben Sie bei der Anmeldung bereits bekannt, ob Sie ein Thema mitbringen oder nicht. Erfahrungsgemäß können an einem Abend ca. 3-5 Aufstellungen gemacht werden.

Beitrag

- € 20.- für Teilnahme ohne Aufstellung
- € 100.- für Teilnahme mit Aufstellung
- 10 % Ermäßigung für MitarbeiterInnen und ReferentInnen des Kath. Bildungswerkes



© vege - Fotolia.com

Aufstellungsabende

Familien- und Organisationsaufstellungen

Donnerstag, **21. Februar 2019**

Donnerstag, **14. März 2019**

Donnerstag, **11. April 2019**

Bildungshaus St. Hippolyt, St. Pölten

Christa Schmid



Christa Schmid

hat ihre mehrjährige Ausbildung bei Dr. Karl-Heinz Domig (Familienaufstellung) und Matthias Varga von Kibéd (Organisationsaufstellung) gemacht. Sie arbeitet seit 10 Jahren sehr erfolgreich in diesem Bereich. Seit 2003 ist sie selbständig und arbeitet als Unternehmensberaterin für Wirtschaftsorganisationen sowie öffentliche Einrichtungen und Non-Profit Organisationen. Als Mentalcoach und systemischer Coach arbeitet sich auch mit Einzelpersonen.

Ablauf

An den Aufstellungsabenden können Sie Ihr Thema aufstellen lassen oder als sogenannte „RepräsentantIn“ ohne eigene Aufstellung oder als ZuhörerIn teilnehmen.

Sofern Sie Fragen zu Aufstellungen grundsätzlich haben oder vorab zu Ihrer eigenen Aufstellung, können Sie sich telefonisch bei Christa Schmid unter 0699 176 60 718 melden.

Aufstellungsabende

Familien- und Organisationsaufstellungen

Das Schicksal unserer Familie über mehrere Generationen hat Auswirkungen auf die Familienmitglieder der aktuellen Generation und bestimmt den persönlichen Lebensweg. Seelische Konflikte und körperliche Symptome sind u. a. in der „Position“ begründet, die jemand in seiner Familie unbewusst einnimmt. Oft sind wir auch mit einer Person aus unserer „Sippe“ (unbewusst) identifiziert und meinen, deren Last und Schicksal tragen zu müssen.

Ziel

In der systemischen Aufstellung werden Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft lösungsorientiert verknüpft. Der Weg führt vom „Konfliktbild“ zum „Lösungsbild“. Durch das persönliche Lösungsbild können Störungen behoben werden. Familien und Menschen in Organisationen können entlastet, das eigene Leben verändert und in neuem Licht gesehen werden.

Zielgruppen

- Personen mit
- Problemen in der Verwirklichung ihrer wichtigen Lebensziele
 - Partnerkonflikt, Trennung und Scheidung
 - Psychosomatischen Störungen
 - Konfliktthemen/Blockaden im beruflichen und privaten Kontext
 - immer wiederkehrenden „Stolpersteinen“